

# Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 29

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 615. Blum u. Cie. in Neuenstadt (St. Bern) liefern komplette Steinsägeeinrichtungen und sind solche im Betrieb zu sehen.

Auf Frage 616. Façon-Drehbänke, sowie komplette Einrichtung zur rationellen Fashahnenfabrikation liefern Mäder und Schaufelberger, Zürich V.

### Submissions-Anzeiger.

**Die Erstellung der eisernen Decken- und Dachkonstruktionen über den beiden Sitzungssälen des Bundeshauses Mittelbau in Bern.** Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Bauleitung, Bärenplatz 35, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Bundeshaus Mittelbau“ bis und mit dem 3. Januar 1898 franko einzureichen.

**Erstellung einer schmiedeeisernen Einzäunung beim neuen Schulgebäude des Seminars Rüschnacht.** Näheres beim kantonalen Hochbauamt, Obmannamt, Zürich, Zimmer Nr. 51. Schriftliche Angebote verschlossen mit entsprechender Aufschrift bis 16. Oktober an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

**Die Malerarbeiten für das neue Postgebäude in Zürich.** Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Schmid-Kerez, Bahnhofstraße 14, Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Zürich“ der Direktion der eidg. Bauten in Bern bis den 23. Oktober nächsthin franko einzureichen.

**Hydrantenleitung Valens** (bei Ragaz). Eiserne Hydrantenleitung mit 2 **Oberflur-Hydranten** von der Bretterfäge aus ins Dorf Valens auf 440 Längemeter. Uebernahmsofferten hiesfür können in drei Abteilungen gemacht werden, wie folgt: 1) Auf Lieferung der Eisenröhren und Oberflurhydranten, sowie Erstellung der sämtlichen mechanischen Arbeiten. 2) Auf die Transportarbeiten ab Station bis Baustelle. 3) Auf die erforderlichen Grabarbeiten. Eingaben hiesfür sind bis 26. Oktober bei Herrn Kreisbanewart Rupp zu machen, allwo Plan und Baubeschrieb können eingesehen werden.

**Brückenbau.** J. Müller, Walzmühle, Glarus, eröffnet freie Konkurrenz über die Erstellung einer Brücke in Eisenkonstruktion von ca. 33 Meter Länge, 4 Meter Breite und 12 Tonnen Tragkraft, nach eidgenössischer Vorschrift gebaut. Offerten sind bis den 15. ds. einzureichen.

**Wasserversorgung Merisshausen.** 4 einfache **Brunnenstuben**, 1 **Sammelbrunnenstube**, 1 **Reservoir** von 400 m<sup>3</sup> Inhalt, Riefen und Regen von 4050 m gußeisernen **Muffenröhren**, 60–150 mm) nebst **Formstücken**, **Schiebern** und **Hydranten**, sowie **Hauszuleitungen**, Dessen und Wiedereindecken der Gräben. Pläne, Vorausmaß und Bauvorschriften liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind auf den bei genannter Stelle zu beziehenden Eingabeformularen mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ bis zum 20. Oktober 1897 an Herrn Präsident J. J. Meister einzureichen.

**Erstellung einer Straße** durch den obern Dorsteil in Flond (Graubünden). Pläne, Kostenvoranschlag und Baubedingungen liegen bei Joh. Darms, jünger in Flond zur Einsicht auf, welcher bis 17. Oktober a. c. bezügliche Uebernahmsofferten entgegennimmt.

**Ausführung der Bau- und Schmiedearbeit für das Schulhaus samt Turnhalle an der Freienstraße-Hofackerstraße Zürich.** Die Vorausmaße können beim Bauführer auf dem Bauplatz bezogen werden. Die Angebote sind bis zum 16. Oktober, abends 6 Uhr verschlossen mit der Aufschrift: „Schulhaus Freienstraße“ dem Vorstand des Bauwesens I, Hrn. Stadtrat Süß in Zürich einzureichen.

**Erdb-, Maurer-, Entwässerungs- und Chauffierungsarbeiten** für eine Quartierstraße zwischen Zürichbergstraße und Rägelisteg Zürich. Eingaben sind bis 17. Oktober mit der Aufschrift „Quartierstraße in Zürich V“ an A. Ammuth, Ingenieur, Enge, bei welchem die Eingabeformulare zc. aufliegen, zu senden.

**Lieferung von Brückenstücken** mit Lieferungstermin bis 1. März 1898:

220 m <sup>2</sup> Flecklinge von 4,95 m Länge, 9 cm Dicke
60 m <sup>2</sup> „ „ 4,20 m „ 9 cm „
30 m <sup>2</sup> „ „ 5,40 m „ 9 cm „

Die Flecklinge sollen 20–30 cm breit und vollkantig geschnitten sein. Es wird wintergefälltes, vollständig gesundes und feinfaseriges Holz verlangt. Uebernahmsofferten sind mit Angabe des Preises franko Lagerplatz bei der Emmenbrücke Luzern schriftlich und verschlossen bis 30. Oktober nächsthin dem Baudepartement des Kantons Luzern einzureichen.

**Schulhausbaute Zbad** (Schwyz). Lieferung von ca. 14,000 Stück **Dachziegeln**; Eindeckung des Daches mit **Dachpappe** und Ziegeln; Anfertigung sämtlicher **Salonfenster**; Lieferung von sämtlichen **Salondeckelungen**. Offerten beliebe man bis 16. Oktober dem Präsidenten der Baukommission, Hrn. Gemeinderat Martin

Fuchs-Kürze in Seewen, wo auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können, einzureichen.

**Die Erstellung der Heizungs- und Ventilationsanlage** für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in Zürich. Pläne und Bedingungen sind bei Herrn Prof. Recordon, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18 b, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für mechanisch-technisches Laboratorium in Zürich“ bis 5. November nächsthin franko einzureichen.

**Perimeter-Aufnahmen in den Gemeinden Thal und Rheineck.** Die Bauverwaltung des Kantons St. Gallen eröffnet Konkurrenz über die Aufnahme des ca. 104 Hektaren umfassenden Perimeters für die Verbauung des Gstaaldbaches bei Thal. Konforbaisgeometer, die sich um die Uebernahme dieser Arbeit zu bewerben beabsichtigen, wollen ihre Offerten bis zum 23. Oktober verschlossen und mit der Aufschrift: „Perimeter-Aufnahmen für die Gstaaldbach-Verbauung“ versehen, an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einsenden. Die Vermessungsinstruktion und die Uebernahmssbedingungen können inzwischen auf dem Bureau des Kantonsingenieurs in St. Gallen eingesehen werden.

**Die Erstellung einer eisernen Brücke** über den Wartenberggraben auf der Zweisülzchen-Grindelwald-Straße. Voranschlag Fr. 1750. Der Dervis kann auf dem Bureau des Ingenieurs des 1. Bezirks: S. Aebi in Interlaken, eingesehen werden; daselbst sind verschlossene Angebote bis 17. ds. einzureichen.

### Stellenausschreibungen.

Bei der Appenzeller Straßenbahngesellschaft ist die Stelle eines **Depothers** neu zu besetzen. Verlangt wird: vollständige Kenntniß im Lokomotivbau, in der Lokomotivmontage und den damit verbundenen Arbeiten, sowie praktische Erfahrung im Fahrdienst. Die Besoldung wird Leistungen festgesetzt und beträgt im Minimum Fr. 3000.

Anmeldungen, mit Zeugnissen über bisherige Thätigkeit zc. begleitet, haben an die Betriebsdirektion der Appenzeller Straßenbahn in Teufen, allwo auch eingehende Auskunft eingeholt werden kann, zu erfolgen. Die Stelle könnte sofort angetreten werden.

**Beim Tiefbauamt der Stadt Zürich** wird die Stelle eines Aufsehers zu Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung per Monat bis zu 200 Fr. Tüchtige, nüchterne Bewerber, welche sich über mehrjährige Praxis beim Tiefbau ausweisen können, werden eingeladen, sich unter Beilage von Abschriften der Zeugnisse, Leumundzeugniß und Angabe des Eintritts bis zum 25. Oktober dieses Jahres beim Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süß, im Stadthaus Zürich, zu melden. Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Stadtbaumeister, Flößergasse Nr. 15, 2. Stock, je vormittags von 10–12 Uhr.

**Bei der Eisenbahn-Abteilung** des Post- und Eisenbahndepartements sind noch 3 Stellen für **Kontrollingenieure** (Bau und Unterhalt der Bahnen) zu besetzen. Besoldung im Rahmen des Gesetzes vom 27. März 1897 nebst den gesetzlichen Reifeentschädigungen. Anmeldungen, welchen ein curriculum vitae nebst Zeugnissen über Studien, bisherige Praxis zc. beizufügen ist, sind bis 20. Oktober nächsthin dem Eidg. Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahn-Abteilung, schriftlich einzureichen.

## Lokal-Wechsel.

Die Verwaltung der nachstehenden gewerblich-industriellen Fachblätter:

„**Illustrirte Schweizer Handwerker-Zeitung**“ („Meisterblatt“)

**Geschäftsorgan der Schweiz. Handwerksmeister**, jeden Samstag 24 Seiten stark erscheinend, **13. Jahrgang**;

„**Holz**“ **Schweiz. Centralblatt für Holzhandel** zc., jeden Montag erscheinend, **10. Jahrgang**;

„**Schweizer Bau-Blatt**“ **Geschäftsblatt für alle Interessenten des Baugewerbes**, jeden Mittwoch 24 Seiten stark erscheinend, **9. Band**;

„**Schweizer Industrie- und Handels-Zeitung**“ mit dem Gratis-Beiblatt „**Schweiz. Textil-Zeitung**“, **18. Jahrgang**; befindet sich seit **1. Oktober**

**Bleicherweg 38, Parterre**

woelbst **Inserate, Abonnements und Korrespondenzen** hierfür entgegengenommen werden.

Es empfiehlt diese **altbewährten Geschäftsorgane** aufs neue **Walter Senn-Holdinghausen.**